

Innenministerin Fekter präsentiert neue Polizeiinspektion Reichenau im O-Dorf 3

INNSBRUCK (13.1.2010). Auf einem Teil des Geländes der Eugen Kaserne errichtet die NEUE HEIMAT TIROL (NHT) die Quartiere für die 1. Olympischen Jugendwinterspiele in Innsbruck. Dort finden zunächst die Sportlerinnen und Sportler im Jänner 2012 eine attraktive Unterkunft. Nach den Spielen ziehen 444 Familien in die barrierefreien Wohnungen ein. Gleichzeitig entsteht in einem der 13 Gebäude die neue Polizeiinspektion Reichenau.

Bei der Projektspräsentation samt Spatenstich betonte Innenministerin Dr. Maria Fekter: „Überall dort, wo sich viele Menschen an einem Ort aufhalten, braucht es eine moderne Sicherheitsdienststelle mit hoch motivierten Beamtinnen und Beamten. Ihre Aufgaben sind es, der Bevölkerung und ihren Gästen Schutz, Hilfe und Sicherheit zu bieten und damit ihre Lebensqualität zu sichern und zu garantieren. Dass die Polizistinnen und Polizisten der Polizeiinspektion Reichenau hoch motiviert sind, haben sie in der Vergangenheit immer wieder unter Beweis gestellt. Gemeinsam wollen wir Sicherheit gestalten.“

Auf den Ausbau der Sicherheit in der Reichenau freuen sich neben Fekter auch Bürgermeisterin Hilde Zach, Landespolizeikommandant Generalmajor Mag. Helmut Tomac und NHT-Geschäftsführer Prof. Dr. Klaus Lugger.

Die im Herbst 2011 fertig werdende Polizeistation umfasst Räumlichkeiten im Parterre und im ersten Stock im Ausmaß von 391 qm². Dazu kommen noch drei Tiefgaragenplätze und fünf oberirdische Stellplätze. Die Errichtungskosten betragen 820.000 €.

Bildunterschrift:

Für Innenministerin Maria Fekter (Mitte), Bürgermeisterin Hilde Zach (re.), Landespolizeikommandant Helmut Tomac und NHT-Geschäftsführer Klaus Lugger (2. v. re.) wird die neue Polizeiinspektion im O-Dorf 3 wesentlich zur Verstärkung der Sicherheit in der Reichenau beitragen. Davon überzeugt sind auch (v. li) Stadtrat Christoph Kaufmann und VBM Christine Oppitz-Plörer. Foto: Vandory.